

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abkürzungen	7
Einleitung	11
1. Kapitel	
Die Umwandlung der volkseigenen Industrie	13
I. Die Wirtschaftsverfassung der DDR vor dem Umbruch	13
1. Sozialistisches Eigentum	13
2. Prinzip des demokratischen Zentralismus	14
II. Erste Reformen	15
III. Die Umwandlungen	16
1. Die Umwandlungsverordnung	16
2. Das Treuhandgesetz	19
IV. Das Wesen der Umwandlung	22
2. Kapitel	
Der Aufsichtsrat in den Treuhandunternehmen in der Rechtsform der Aktiengesellschaft	27
I. Zur Stellung des Aufsichtsrates im Gefüge der Aktiengesellschaft	27
1. Die Hauptversammlung	27
2. Der Vorstand	29
II. Die Aufgaben des Aufsichtsrates	31
1. Personalpolitik	31
2. Überwachung	32
3. Eigene Geschäftspolitik des Aufsichtsrates	33
4. Zustimmungsvorbehalte	35
5. Unternehmenskrise	42

3. Kapitel

Der mitbestimmte Aufsichtsrat	45
I. Zur Unternehmensmitbestimmung in der DDR	45
II. Zur Bedeutung der Mitbestimmung für das Unternehmen	47
1. Begriff und Begründung der Mitbestimmung	48
2. Mitbestimmung und gesellschaftsrechtliche Ordnung	49
III. Die gesetzlichen Modelle der Unternehmensmitbestimmung	50
1. Das Montan-Mitbestimmungsgesetz 1951	51
2. Das Mitbestimmungsergänzungsgesetz	52
3. Das Betriebsverfassungsgesetz 1952	53
4. Das Mitbestimmungsgesetz 1976	53

4. Kapitel

Der erste Aufsichtsrat in den umgewandelten Unternehmen in der Rechtsform der Aktiengesellschaft

I. Der erste Aufsichtsrat einer Aktiengesellschaft nach dem Aktiengesetz 1965	55
1. Die Bestellung des ersten Aufsichtsrates	56
2. Die Zusammensetzung des ersten Aufsichtsrates	56
a) Die Regelung nach §§ 30, 31 AktG	57
b) Das Statusverfahren nach §§ 97 – 99 AktG	58
c) Die Aufsichtsratsbildung im Rahmen der Umwandlung	60
d) Die Notbestellung der Arbeitnehmervertreter nach § 104 AktG	61
3. Die Amtszeit des ersten Aufsichtsrates	62
4. Die Aufgaben des ersten Aufsichtsrates	63
II. Der erste Aufsichtsrat nach Umwandlungsverordnung und Treuhandgesetz	64
1. Die Bildung der Gesellschaftsorgane	64
a) Der Vorstand	64
b) Der Aufsichtsrat	66
2. Die Besetzung des Aufsichtsrates	67
a) Umwandlungen nach der Umwandlungsverordnung	67
aa) Unternehmen mit bereits gebildetem Aufsichtsrat	68
bb) Vor dem 1. Juli 1990 umgewandelte Unternehmen ohne Aufsichtsrat	69
b) Umwandlung nach dem Treuhandgesetz	73

5. Kapitel

Bildung eines Aufsichtsrates in der umgewandelten GmbH	77
I. Die Organe der GmbH	77
1. Die Gesellschafter	77
2. Die Geschäftsführer	78
3. Der Aufsichtsrat	79
II. Der erste Aufsichtsrat in der umgewandelten GmbH	80
1. Umwandlung nach der Umwandlungsverordnung	81
2. Umwandlung nach dem Treuhandgesetz	82

6. Kapitel

Rechtsfolgen der Verstöße gegen Vorschriften über die Zusammensetzung des Aufsichtsrates	87
I. Die Nichtigkeit und Anfechtbarkeit von Aufsichtsratswahlen	87
1. Nichtigkeit wegen der Anwendung von § 9 UmwVO	87
2. Nichtigkeit wegen der Bildung eines Rumpfaufsichtsrates	89
II. Nichtigkeit von Beschlüssen	90
1. Einfluß auf die Beschlußmehrheit	90
2. Einfluß auf die Beschlußfähigkeit	90
3. Einschränkung der Unwirksamkeit	91

7. Kapitel

Der Aufsichtsrat im Falle der Spaltung der Treuhandunternehmen	93
I. Formen und Durchführung der Spaltung	94
II. Die Bestellung des Aufsichtsrates im Zuge der Spaltung	95
1. Die Aktiengesellschaft	95
2. Die GmbH	96
III. Die Zusammensetzung des ersten Aufsichtsrates nach der Spaltung	97
1. Der erste Aufsichtsrat der neuen Gesellschaft	97
2. Der Aufsichtsrat der fortbestehenden Gesellschaft	99
Zusammenfassung	101
Literaturverzeichnis	111